

Veranstaltungsort:

CCD. Congress Center Düsseldorf
Stockumer Kirchstraße 61

40474 Düsseldorf
Tel.: +49 211/4560-8407
Fax: +49 211/4560-8556
E-Mail: info@duesseldorfcongress.de
Internet: www.ccd.de

Anreisehinweise zum CCD.Congress Center

Das CCD. Congress Center Düsseldorf mit seinen beiden Eingängen CCD. Stadthalle und CCD. Süd liegt im Norden Düsseldorfs, direkt am Rhein, am Gelände der Messe Düsseldorf. Vom Flughafen Düsseldorf International sind es nur knapp 3 km, vom Hauptbahnhof in der Innenstadt sind Sie in weniger als 20 Minuten am Ziel. Eine direkte Autobahnanbindung und die zahlreichen Parkmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe vorhanden. Auf der Website des Congress Centers finden Sie detaillierte Anfahrtsbeschreibungen.

Tagungsmappe:

Die Tagungsmappen mit den Tagungsunterlagen erhalten Sie gegen Vorlage Ihrer Eintrittskarte im Tagungsbüro während des Kongresses.

Informationen und Ansprechpartner für das BBE

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Bundesgeschäftsstelle
– in Trägerschaft des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.–
Michaelkirchstraße 17/18
10179 Berlin

Tel.: 0 30/6 29 80-110/ Fax: 0 30/6 29 80-151
E-Mail: info@b-b-e.de / www.b-b-e.de

Schirmherrschaft:
Bundespräsident Horst Köhler



77. Deutscher Fürsorgetag „Mut zur sozialen Verantwortung!“

Vom 3. bis 5. Mai 2006 findet in Düsseldorf der 77. Deutsche Fürsorgetag unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler statt. Dazu lädt Sie der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge als bundesweit bedeutendstes Forum öffentlicher und freier Träger gerne ein.

Unter dem Motto „Mut zur sozialen Verantwortung!“ treffen sich drei Tage lang Expertinnen und Experten aus allen sozialen Arbeitsfeldern – der Wissenschaft, Politik und Praxis – zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Studenten und die interessierte Öffentlichkeit erhalten einen Einblick in die sozialpolitischen Entwicklungen unseres Landes.

Die aktuellen teilweise radikalen Reformen, z.B. in der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, sind für die betroffenen Menschen, Kommunen und Verbände eine große Belastung. Der Deutsche Verein hat sich deshalb dafür entschieden, diesen Fürsorgetag unter das Motto „Mut zur sozialen Verantwortung!“ zu stellen – auch als Appell an alle Verantwortlichen in Politik, Verwaltung und Verbänden. Denn obwohl Lösungen für die aktuellen Finanzierungsprobleme unseres Sozialleistungssystems gefunden werden müssen, dürfen die Akteure nicht ihre soziale Verantwortung für die Menschen aus dem Blick verlieren.

Dr. Konrad Deufel
Vorsitzender des Deutschen Vereins

Michael Löher
Geschäftsführer des Deutschen Vereins

Workshop in Zusammenarbeit mit UPJ



Bürgerschaftliches Engagement im Welfare Mix – Möglichkeiten und Chancen“

Workshop 4.5

Donnerstag, 04. Mai 2006
9.30-17.30 Uhr



3.-5. Mai 2006
im CCD. Congress
Center Düsseldorf



Deutscher Verein
für öffentliche und
private Fürsorge



beta pharm
beta Institut

Das Konzept des Welfare Mix betrachtet das Verhältnis des Sozialstaates, der Wirtschaft und der Akteure der Bürgergesellschaft als ein Gesamtsystem, das den Produktionsprozess sozialer Dienstleistungen gestaltet. Welche Aufgabe und Funktion kann das bürgerschaftliche Engagement in diesem Gesamtsystem wahrnehmen und wie wirkt es auf die Entwicklungen des Sozialstaates und die Gesellschaft im Sinne einer Bürgergesellschaft?

Begrüßung

Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer BBE

Einstiegsvortrag

Bürgerschaftliches Engagement im Welfare Mix

Prof. Dr. Thomas Olk, Vorsitzender des Sprecherrates BBE/ Martin-Luther-Universität Halle/ Wittenberg

1. Teil

Instrumentalisierung der Bürgergesellschaft: Praxis und Semantik

Moderation: Dr. Gabriele Rössler, DRK

- Chancen einer neuen Bürgerarbeitsdebatte?
Prof. Dr. Gerd Mutz, FHS München/ MISS
- Potenziale des Programms 58 plus
Thomas Frank, BMAS
- Infrastrukturelle Voraussetzungen des Welfare mix
Wolfgang Thiel, NAKOS

2. Teil

Chancen des Welfare mix

Moderation: Dr. Ansgar Klein, BBE

- Chancen und Risiken des Welfare Mix (Beispiel ältere Menschen)
Prof. Dr. Thomas Klie, Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung an der evangelischen FHS Freiburg
- Organisationen des Dritten Sektors im Welfare mix – ein europäischer Vergleich
Prof. Dr. Annette Zimmer, Uni Münster
- Steuerliche Aspekte bei Organisationsformen im Welfare mix
Sascha Voigt de Oliveira, KPMG

3. Teil

Podiumsdiskussion zum Welfare mix

Mit Vertretern aus Staat, Bürgergesellschaft und Wirtschaft

Moderation: Dr. Frank Heuberger, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

- Legislative
Dr. Michael Bürsch, MdB
- Exekutive
Dr. Martin Schenkel, BMFSFJ
- Wirtschaft
Horst Erhardt, Geschäftsführer des beta Instituts
- Bürgergesellschaft,
Prof. Dr. Thomas Olk, BBE
- Wilhelm Schmidt, AWO

Für die Workshop-Teilnahme ist mindestens der Erwerb einer Tageskarte (40,- €/ erm. 35,- €) erforderlich. Näheres können Sie dem Downloadbereich entnehmen.

Unter der Webadresse <http://dft.deutscher-verein.de/download/> können Sie sich die folgenden Dokumente auf Ihren Rechner herunterladen.

Programm

[download/programm.pdf](#)

Das komplette, aktuelle Programm des 77. Deutschen Fürsorgetags

Faxanmeldung

[download/faxanmeldung.pdf](#)

Die Anmeldung zum 77. Deutschen Fürsorgetag zum Versenden per Fax

Hotelzimmerreservierung

[download/hotelreservierung.pdf](#)

Faxformular zur Hotelzimmerreservierung

Hotel Lageplan

[download/hotellageplan.pdf](#)

Lageplan der Hotels

Infoblatt

[download/infoblatt.pdf](#)

Infoblatt zum 77. Deutschen Fürsorgetag

Plakat

[download/plakat.pdf](#)

Plakat zum 77. Deutschen Fürsorgetag

Bei Anmeldungen mit Zahlungseingang bis zum 21. April 2006 werden die Eintrittskarten postalisch zugestellt. Bei späteren Anmeldungen wird die Eintrittskarte im Tagungsbüro im CCD. Süd hinterlegt

DFT Veranstaltungsteam

Tel.: +49 30/629 80-616/617

Fax: +49 30/629 80-650

E-Mail: dft@deutscher-verein.de